

**Beitrag des Kurators für den Jahresbericht 2015/16
des Gymnasiums der Stiftung „Theresianische Akademie“**

Auch das Schuljahr 2015/16 war geprägt von tollen schulischen Aktivitäten, die helfen, die Persönlichkeit unserer Schülerinnen und Schüler zu entwickeln. Der Jahresbericht ist das beste Beweismittel. Dies war nur möglich durch den vorbildlichen Einsatz des gesamten Teams des Gymnasium, wofür der Schulerhalter natürlich zu Dank verpflichtet ist!

Ich muss auch erwähnen, dass die vielen Maturantentreffen im Theresianum und die Anhänglichkeit unserer Absolventen gegenüber ihrer Schule auch viele Jahre nach dem Ende der schulischen Laufbahn wohl der beste Beweis für die ausgezeichnete Qualität des Theresianums sind, der mich immer mit größter Freude erfüllt!

Schon mehr als ein Jahr im Voraus haben die Vorbereitungen zum **Fest des 300. Geburtstages unserer Stifterin Maria Theresia** begonnen. Eine seit Herbst 2015 tagende Arbeitsgruppe „MT 300“ hat sich dieser Aufgabe gewidmet. Sie besteht aus Vertretern der Diplomatischen Akademie, der Militärakademie Wiener Neustadt und der Theresianischen Akademie. Für letztere danke ich Herrn Direktor Mag. Schatzl, Herrn Prof. Mag. Berthold, Herrn OStR Prof. Mag. Burggasser und dem Herrn Verwaltungsdirektor Mag. Lochmann für die bisher geleistete Arbeit. Selbstverständlich sind auch K.i.T. und V.i.T. mit eingebunden.

Es ist dem Kurator ein großes Anliegen, dass alle Theresianistinnen und Theresianisten sich in Vorbereitung des großen Ereignisses ein Bild über unsere Stifterin machen. Sie sollten mehr über Maria Theresia wissen als Andere, die mit ihr keine Beziehung verbindet!

Seit ich 1999 Kurator wurde, war es meine Pflicht, mich intensiv mit Maria Theresia zu beschäftigen. In den letzten 2 Jahren habe ich vor allem für unsere Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler zahlreiche Dokument über Maria Theresia verfasst und zur Verfügung gestellt: „Maria Theresia und das Theresianum“, „Maria Theresias Reformen“, „Maria Theresias Berater“, „Maria Theresias Briefe“, „Das Maria Theresien Denkmal in Wien“ u.ä.

Schon jetzt wären von der Theresianischen Gemeinschaft vorzumerken:

Donnerstag, dem 11. Mai 2017 um 15.00 Uhr findet am Maria Theresien Platz die Festveranstaltung anlässlich des 300. Geburtstages der Stifterin statt. Es soll ein großes Geburtstagsfest für unsere Stifterin werden, wenn auch ihr 300. Geburtstag am 13. Mai ist, der aber 2017 auf einen Samstag fällt. Alle von ihr gegründeten Bildungseinrichtungen - in der Reihe ihrer Gründung 1746 die Theresianische Akademie, 1752 die Theresianische Militärakademie Wiener Neustadt und 1754 die Orientalische Akademie (Konsularakademie, Diplomatische Akademie) - werden im Rahmen eines großen Geburtstagsfestes symbolische Geburtstagsgeschenk Maria Theresia zu ihrem Denkmal bringen. Selbstverständlich wird dabei auch die Vereinigung ehemaliger Theresianisten ihren Beitrag leisten.

Am Abend ist um 18:30 Uhr in der Diplomatischen Akademie eine etwa 90 Minuten lange Podiumsdiskussion auf Englisch vorgesehen. Das Theresianum wird hier auch durch noch auszuwählende Schülerinnen und Schüler vertreten sein. Dabei soll die Relevanz der Maria Theresianischen Ausbildung für die Absolventen ihrer 3 Einrichtungen bis heute zur Diskussion stehen.

Am **Freitag, den 12. Mai Nachmittag** ist hoffentlich bei schönem Wetter ein feierlicher Gedenkgottesdienst im Park des Theresianums geplant.

Abschließend möchte ich diesmal besonders auf die Website www.theresianum.ac.at hinweisen, wo die Beschlüsse der letzten Kuratoriumssitzung vom 26. April 2016 zu finden sind:

Einerseits geht es um die durch das Bundes-Stiftungs-und Fondsgesetz 2015 notwendig gewordenen Änderungen der Bundesstiftung Theresianische Akademie, andererseits um eine für das Gymnasium sehr wichtige Entscheidung:

Da das Kuratorium und die Schulpartner mit der bisherigen Amtsführung des Schulleiters sehr zufrieden waren, wurde einstimmig die vorerst befristete Bestellung von Herrn **Mag. Andreas SCHATZL auf unbestimmte Zeit** verlängert. Ich gratuliere Andreas auch auf diesem Weg und bin überzeugt, dass das Kuratorium eine richtige Entscheidung zum Wohl des Gymnasiums getroffen hat.

Zum Ende ist es mir ein aufrichtiges Bedürfnis allen jenen zu danken, die für das „Erfolgsprojekt“ Theresianum verantwortlich sind:

Dem Schulleiter, dem Verwaltungsdirektor, dem Erziehungsleiter, der Leiterin der Tagesbetreuung, dem Administrator, unseren von so vielen Schülerinnen und Schülern geliebten Lehrkräften, Erzieherinnen und Erzieher, den Damen der Sekretariate und Büros, dem Gebäudeverwalter Wilding, seinen Stellvertretern (Örün und Oswald) und Team (Portiere, Schulwart, Hausarbeiter, Reinigungskräfte) sowie unserem Küchenchef Leitner mit seinem Team in Küche, Speisesaal und Abwäsche, der Krankenabteilung; aber auch den vielen engagierten Eltern in den zahlreichen Gremien und den Alttheresianisten, die unentgeltlich in ihrer Freizeit so viel zum Wohle des Theresianums beitragen. Zuletzt aber nicht weniger wichtig auch unseren Schülerinnen und Schülern für ihre Leistungen und vor allem auch jenen, die schon früh sich für ihre Kameradinnen und Kameraden in den zahlreichen Gremien erfolgreich und zu Lasten ihrer Freizeit einsetzen.

Ja, es ist eine große Anzahl, die alle beitragen, dass unsere theresianische Familie eine so glückliche ist!

Dr. Nagler, 26.05.2016